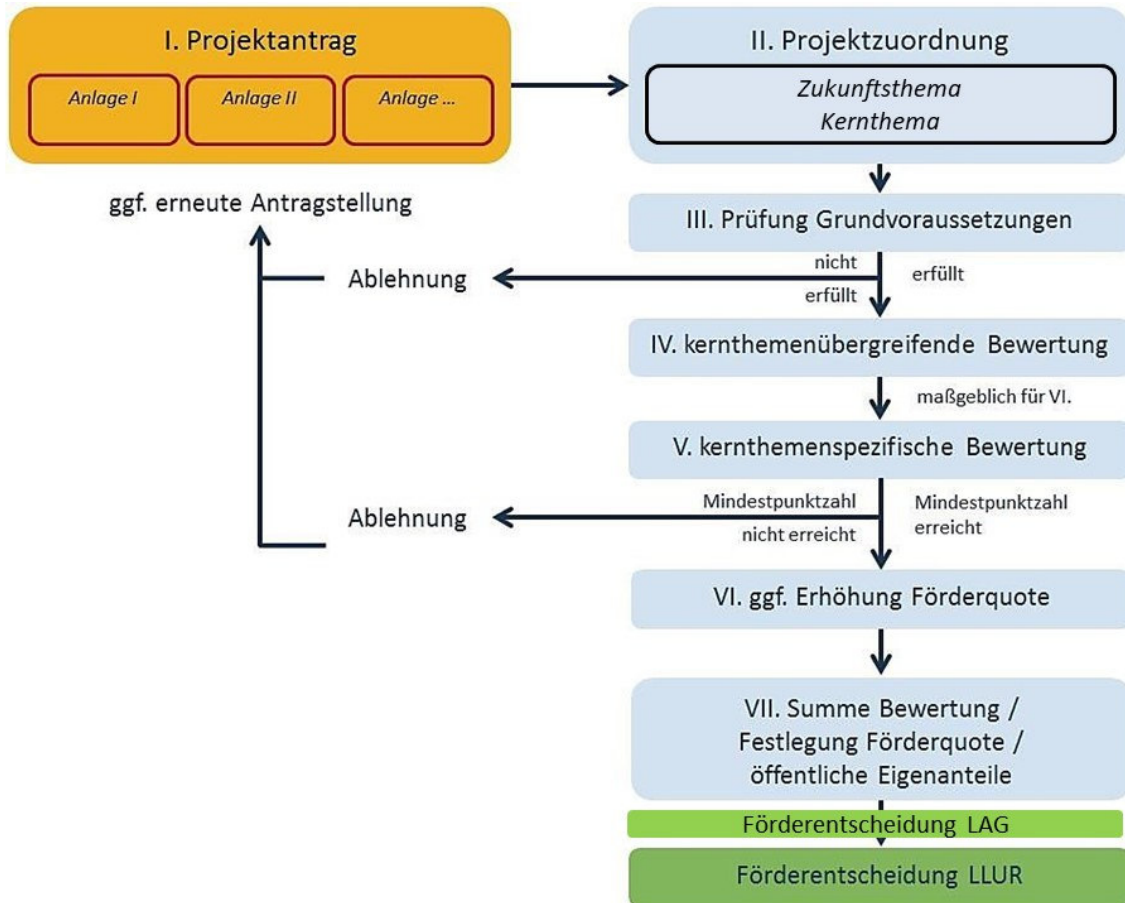


## Bewertungsschema



## Projektauswahlkriterien/Bewertungsmatrix

### I. Zusammenfassung

<b>Antragsteller</b>	Stadt Plön	<input type="checkbox"/> privat <input type="checkbox"/> privat gemeinnützig <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich
<b>Projekttitel + Projektnummer</b>	Machbarkeitsstudie für PV- Anlagen auf kommunalen Liegenschaften der Stadt Plön	
<b>Datum des Antrages</b>	28.07.2023	
<b>Projektgesamtkosten [brutto]</b>	20.000,00 €	
<b>Förderfähige Projektkosten</b>	16.806,72 €	
<b>Beantragte Förderquote in %</b>	80%	
<b>Beantragte Fördersumme</b>	13.445,38 €	
<b>Ergebnis der Projektbewertung Bewilligte Fördersumme</b>		

## II. Projektzuordnung

Zukunftsthemen	Kernthema	
<b>Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel</b>	<input checked="" type="checkbox"/> KlimaAktiv	
	<input type="checkbox"/> Klima- und nachfragegerechte Mobilität	
	<input type="checkbox"/> Klimagerechte Quartiere	
	<input type="checkbox"/> Erhalt Artenvielfalt, Ressourcennutzung und Klimawandelanpassung	
<b>Daseinsvorsorge und Lebensqualität</b>	<input type="checkbox"/> Funktionsstärkung ländliches Leben und Orte	
	<input type="checkbox"/> Sport, Gesundheit, Bewegung	
	<input type="checkbox"/> Bildungs- und Kulturangebote	
<b>Regionale Wertschöpfung</b>	<input type="checkbox"/> Nachhaltiger Tourismus im gemeinsamen Lebensraum	
	<input type="checkbox"/> Wachstum und neue Wertschöpfungsimpulse	
<b>nichtinvestiv/investiv</b>	<input checked="" type="checkbox"/> nichtinvestiv	<input type="checkbox"/> investiv
<b>Kooperationsprojekt</b>	<input checked="" type="checkbox"/> kein Kooperationsprojekt	<input checked="" type="checkbox"/> Kooperationsprojekt

### III. Prüfung Grundvoraussetzungen

Die Grundvoraussetzungen sind erfüllt?	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Die Finanzierung des Projektes ist gesichert.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Die öffentliche Kofinanzierung ist gesichert.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Die Finanzierung der Folgekosten ist dargestellt und gesichert.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Die wirtschaftliche Tragfähigkeit ist nachgewiesen.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Die Förderfähigkeit entspricht den Bestimmungen der EU, des Bundes, des Landes.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Das Projekt stimmt mit den ELER-Vorgaben, dem GAP-Strategieplan und der LEADER-Richtlinie für die Förderperiode 2023-2029 überein.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Bei kommunalen Vorhaben: Ein Beschluss der politischen Gremien zu diesem Projekt liegt vor.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Bei privaten Vorhaben von Trägern, die nicht gewinnorientiert agieren, liegt eine entsprechende Bestätigung vor [Gemeinnützigkeit o. ä.]		
Die Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen [Baurecht, Naturschutzrecht o. ä.] ist gewährleistet.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Die Nachhaltigkeit des Projektes ist nachvollziehbar dargestellt.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Das Projekt ist klimagerecht. d.h. es hat keine klimabelastenden Auswirkungen	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Das Projekt beachtet die Grundsätze der Gleichbehandlung/Nichtdiskriminierung.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Der Projektträger/Die Projektträgerin verpflichtet sich, an der Information der Öffentlichkeit für die Dauer des Projektes aktiv mitzuwirken.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Die Projektunterlagen sind vollständig.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Der Projektträger verpflichtet sich, den Antrag spätestens 6 Monate nach der Entscheidung der LAG beim LLUR einzureichen	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Bei vorbereitenden Maßnahmen: der Projektträger verpflichtet sich zur Durchführung innerhalb von 3 Jahren nach Förderbescheid (spätere Durchführung nur mit nachvollziehbarer Begründung)	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

#### Bei interregionalen, landesweiten und transnationalen Kooperationsprojekten zusätzlich auszufüllen:

Das Projekt fördert die Ziele der IES	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Die Beteiligung an dem Projekt bringt einen zusätzlichen Mehrwert für die eigene Region	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Eine Kooperationsvereinbarung aller Partner ist vorhanden	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Alle Partner beteiligen sich finanziell einem nachvollziehbaren Schlüssel folgend an dem Projekt und setzen jeweils regionale Teilmaßnahmen um	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

**Die Grundvoraussetzungen gelten als erfüllt, wenn alle Punkte mit „ja“ beantwortet sind.**

## IV. kernthemenübergreifende Bewertung

Bewertungskriterien	Votum Geschäftsst.	Votum Vorstand	Begründung
<b>Beitrag zu festgeschriebenen übergeordneten Zielen und Grundsätzen, siehe Punkt E.2:</b> hoher Beitrag <sup>1</sup> = 9 Punkte mittlerer Beitrag <sup>2</sup> = 6 Punkte geringer Beitrag = 3 Punkte kein Beitrag <sup>3</sup> = 0 Punkte <i>0 Punkte = Ausschlusskriterium</i>	6		Ausrichtung auf Klimaschutz, zukunftsfähige Daseinsvorsorge Anreize setzen zum Bleiben, Erholen Herziehen
<b>Regionale Ausrichtung und Wirkung des Projektes</b> regional: über 50% der Region nach Flächen-/Einwohner-/Kommunenanteil (oder) = 5 Punkte teilregional: über 25% (s.o.) = 3 Punkte interkommunal: über 10% (s.o.) = 1 Punkte kommunal: = 0 Punkte <i>Mit 3 Punkten ist die Erhöhung des Basisfördersatzes für investive Maßnahmen um 5%-Punkte möglich.</i>	0		Nur Stadt Plön
<b>Modellhaftigkeit<sup>4</sup> – Modellcharakter, Innovationsansatz und Übertragbarkeit des Projektes</b> in besonderem Maße gegeben <sup>5</sup> = 5 Punkte teilweise gegeben <sup>6</sup> = 3 Punkte nur gering = 1 Punkt keine Modellhaftigkeit <sup>7</sup> = 0 Punkte <i>Mit 3 Punkten ist eine Erhöhung des Basisfördersatzes für investive Maßnahmen um 5%-Punkte möglich</i>	1		Verfahren ist Standard, Fragestellungen des Plans sind möglicherweise übertragbar
<b>Positive Klimaeffekte des Projektes</b> in besonderem Maße gegeben = 5 Punkte teilweise gegeben = 3 Punkte nur gering = 1 Punkt keine Modellhaftigkeit = 0 Punkte <i>Mit 3 Punkten ist eine Erhöhung des Basisfördersatzes für investive Maßnahmen um 5%-Punkte möglich</i>	3		Projekt selbst hat noch keine positiven Klimaeffekte, aber resultierende Maßnahmen
<b>Summe (Maximale Punktzahl: 24)</b>	10		
<b>Mindestens 8 Punkte in kernthemenübergreifender Bewertung erreicht?</b>	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> ja	

<sup>1</sup> Das Projekt leistet einen *aktiven* Beitrag zur Erfüllung aller übergeordneten Ziele

<sup>2</sup> Das Projekt trägt *aktiv* zur Erfüllung eines oder mehrerer übergeordneter Ziele bei und widerspricht dabei keinen weiteren Zielvorstellungen

<sup>3</sup> Das Projekt leistet keinen *aktiven* Beitrag zur Erfüllung eines oder mehrerer übergeordneter Ziele oder ist für die Erreichung eines oder mehrerer übergeordneter Ziele hinderlich

<sup>4</sup> Ein modellhaftes, innovatives Projekt zeichnet sich u.a. dadurch aus, dass: neue Wege zur Verwirklichung konkreter Ziele in der Region erarbeitet und angewendet werden; z.B. Einführung neuer Strategien/Instrumente/Produkte/Produkteigenschaften, neue oder verbesserte Verfahren, neue Märkte erschlossen werden oder gute Beispiele aus anderen Regionen oder Bereichen übernommen werden.

<sup>5</sup> Das Projekt erfüllt einen Großteil der unter Fußnote 4 genannten Eigenschaften. Dabei ist es realistisch durchführbar, potenziell tragfähig und als Modell übertragbar auf andere, vergleichbare (Teil-)Regionen.

<sup>6</sup> Das Projekt weist nur teilweise / begrenzt die unter Fußnote 4 genannten Eigenschaften auf. Eine Übertragbarkeit auf andere, vergleichbare (Teil-) Regionen ist theoretisch möglich.

<sup>7</sup> Das Projekt weist keine der unter Fußnote 4 genannten Eigenschaften auf oder/und ist der Umsetzbarkeit auf örtliche Gegebenheiten begrenzt

nein

nein

## V. kernthemenspezifische Bewertung

Maßgeblich für den Förderentscheid ist die Bewertung des Kernthemas, in dem das beantragte Projekt verortet ist. Dazu wird das Projekt in **allen Kernthemen** bewertet. Das Projekt wird dann dem Kernthema zugeordnet, in dem es **die höchste Punktzahl** erreicht. Hierzu sind jeweils definierte **Mindestpunktzahlen** zu erreichen. Maßgeblich ist grundsätzlich die **kernthemenspezifische Bewertung**.

Darüber hinaus kann die Punktvergabe in weiteren Kernthemen ggf. einen „integrativen Mehrwert“ des Projektes verdeutlichen.

**Anmerkung:** die LAG behält sich vor, die Kriterien für die kernthemenspezifische Projektauswahl per Vorstands-Beschluss jederzeit anpassen zu können.

Die Bewertung sieht eine Vergabe **von 0 bis zu 6 Punkten je Ziel im Kernthema** vor. Als Anhaltspunkt dienen die folgenden Bewertungen:

0 = kein Beitrag - das Projekt unterstützt das genannte Ziel nicht / widerspricht dem Ziel

3 = mittlerer Beitrag - das Projekt kann das genannte Ziel teilweise unterstützen

6 = sehr hoher Beitrag - das Projekt ist vollständig auf die genannte Zielerreichung ausgelegt

Im projektrelevanten Kernthema müssen **mindestens 30%** (=9 Punkte) der maximal zu vergebenden Punkte erreicht werden, um das Projekt als förderfähig einzustufen, es sei denn, für den Fördergegenstand ist nur eine Anzahl von weniger als 3 Zielen relevant. dann sind 7 Punkte ausreichend.

**Zukunftsthema KLIMASCHUTZ UND ANPASSUNG AN DEN KLIMAWANDEL**

Kernthema	Bewertung Beitrag zur Zielerreichung	GSt.	Vorst.	Begründung
<b>KlimaAktiv</b> Wir wollen:	➤ <b>mehr Kommunen, Vereine und andere mögliche Klimaakteure unterstützen, zum Kompetenzaufbau beizutragen sowie das Bewusstsein für Klimabelange stärken (1)</b>	6		selbsterklärend
	➤ <b>möglichst viele Projekte mit positiven Klimaeffekten auf den Weg bringen (2)</b>	3		Projekt bildet Grundlage für Folgemaßnahmen mit positiven Klimaeffekten
	➤ unsere klimabezogenen Aktivitäten themenübergreifend deutlich ausbauen, mehr Impulse setzen und Klimagerechtigkeit in der Region deutlich stärken	2		Projekt bildet Grundlage für Folgemaßnahmen mit positiven Klimaeffekten
	➤ mehr regionale Klimakompetenz und -akzeptanz	1		fast nur lokal wirkend
	➤ die Grundlagen für Umsetzungsprojekte für CO2-Effekte schaffen	6		selbsterklärend
	<b>Gesamtpunktzahl (von max. 30 Pkt.)</b>	18		
<b>Klima- und nachfragegerechte Mobilität</b> Wir wollen:	➤ <b>weniger Individualverkehr und den Ausbau alternativer und klimagerechterer Mobilitätsangebote (3)</b>	0		
	➤ <b>eine Bewusstseins- und Akzeptanzstärkung für alternative und klimagerechtere Mobilität (4)</b>	0		
	➤ eine deutliche Reduzierung der CO2-Mobilitätseffekte	0		
	➤ den Ausbau CO2-freier Mobilitätsangebote	0		
	➤ eine stärker nachfragegerechte und flexiblere Mobilität für alle Nachfragegruppen	0		
	<b>Gesamtpunktzahl (von max. 30 Pkt.)</b>	0		
<b>Klimagerechte Quartiere</b> Wir wollen:	➤ <b>in Dörfern, Ortsteilen, Quartieren und Einrichtungen über kleine Effizienz-, Wärme- und Solarprojekte Impulse für den Klimaschutz setzen und CO2-Effekte erzielen (5)</b>	1		
	➤ <b>die vorhandenen Kompetenzen und Erfahrungen im Bereich Wärme in der Region und den Kommunen ausbauen und in die Breite bringen (6)</b>	0		
	➤ die Anzahl der Kommunen, die das Ziel der Klimaneutralität verfolgen, erhöhen	1		
	➤ die Kooperation mit regionalen Energieversorgern verstärken	1		
	➤ Förder- und Beratungslücken identifizieren und füllen	2		
	<b>Gesamtpunktzahl (von max. 30 Pkt.)</b>	5		

<b>Artenvielfalt, Ressourcennutzung Klimawandelanpas- sung</b> Wir wollen:	➤ <b>die Themen Erhalt der Artenvielfalt sowie Ressourcennutzung für erneuerbare Energien stärken (7)</b>	1		
	➤ <b>den Anpassungsbedarf an den Klimawandel analysieren und Maßnahmen auf den Weg bringen (8)</b>	0		
	➤ die Artenvielfalt und Natur schützen	0		
	➤ Ressourcenschützende, landwirtschaftliche und touristische Nutzungen im Einklang klimagerecht weiterentwickeln	0		
	➤ ressourcenbasierte Wertschöpfungsmodelle und -ketten ausbauen	0		
	<b>Gesamtpunktzahl</b> (von max. 30 Pkt.)	1		

### Zukunftsthema: DASEINSVORSORGE UND LEBENSQUALITÄT

Kernthema	Bewertung Beitrag zur Zielerreichung	GSt.	Vorst.	Begründung
<b>Funktions- stärkung dörfliches Leben und Orte</b> Wir wollen:	➤ <b>die Menschen ermutigen, die Zukunft in ihren Dörfern und Ortsteilen in die eigene Hand zu nehmen (9)</b>	0		
	➤ <b>die Entwicklung ortsbildprägender Gebäude und Standorte befördern (10)</b>	0		
	➤ das Dorfwohnen attraktiver machen; für Bleibende und Kommende	0		
	➤ die Versorgung und den Zugang zur Daseinsvorsorge lokal, regional und/oder über neue Wege sichern	1		
	➤ Wir wollen die Kommunikation zur gemeinsamen Dorf-/Ortsentwicklung und im Dorf-/Ortsleben verbessern sowie die lokale und regionale Identität stärken	0		
	<b>Gesamtpunktzahl</b> (von max. 30 Pkt.)	1		
<b>Sport, Gesundheit, Bewegung</b> Wir wollen:	➤ <b>die Teilhabe im Bereich Sport, Bewegung und Gesundheit durch Angebotsverbesserung und -vermarktung erhöhen (11)</b>	0		
	➤ <b>Kooperationen von Vereinen und Trägern zur Zukunftssicherung, dem Angebotsausbau und der Teilhabe fördern (12)</b>	0		
	➤ die ausgeprägten regionalen Angebote rund um den Sport, die Bewegung und die Gesundheit ausbauen, leistungsfähige Strukturen erreichen und die Sichtbarkeit erhöhen	0		
	➤ Inklusion und Integration über Sport, Bewegung und Gesundheit fördern	0		
	➤ stärker Vereine und andere non-Profit-Trägern als Projektträger gewinnen	0		
	<b>Gesamtpunktzahl</b> (von max. 30 Pkt.)	0		
<b>Bildungs- und Kulturangebote</b>	➤ <b>die breiten Bildungs- und Kulturvielfalt erhalten und ausbauen, Angebote stärken, vernetzen und vermarkten (13)</b>	0		



LAG AktivRegion Schwentine – Holsteinische Schweiz e. V. – IES 2022

Wir wollen:	➤ <b>trägerübergreifende Kooperationen zur Zukunftssicherung, dem Angebotsausbau und der Teilhabe fördern (14)</b>	0		
	➤ Nutzungsintensitäten erhöhen; neue Nutzergruppen gewinnen	0		
	➤ Zugänge erleichtern	0		
	➤ Stärkung der Bildung für nachhaltige Entwicklung	0		
	<b>Gesamtpunktzahl (von max. 30 Pkt.)</b>	0		

### Zukunftsthema: REGIONALE WERTSCHÖPFUNG

Kernthema	Bewertung Beitrag zur Zielerreichung	GSt.	Vorst.	Begründung
Nachhaltiger Tourismus im gemeinsamen Lebensraum  Wir wollen:	➤ <b>die Tourismusentwicklung, besonders unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit, weiterbefördern (15)</b>	0		
	➤ <b>die gemeinsamen Wegenetze im Lebensraum für Einwohner, Naherholungssuchende und Touristen zugleich aus möglichst einer Hand pflegen, warten, ausbauen und sichtbarer machen (16)</b>	0		
	➤ künftige touristische Leuchtturmstandorte sondieren, analysieren und Entwicklungsimpulse setzen	0		
	➤ weiterhin kleinere touristische Projekte unterstützen	0		
	➤ eine Erhöhung der Transparenz und Kooperation der Tourismusanbieter	0		
	<b>Gesamtpunktzahl (von max. 30 Pkt.)</b>	0		
Wachstum und neue Wertschöpfungsimpulse  Wir wollen:	➤ <b>kleinständische Unternehmen mit regional basierten Wachstumspotenzialen unterstützen (17)</b>	0		
	➤ <b>Den Trend zum ländlichen Raum, regional-/sozial-/sharing-basierter und auch kooperativer Wirtschaftsgründungen nutzen und dadurch neue Impulse erzielen (18)</b>	0		
	➤ sowohl «neues» kooperatives Arbeiten im ländlichen Bereich wie in den Städten fördern	0		
	➤ mehr regionale Wertschöpfungsketten und -vermarktung	0		
	➤ Wachstumsbeiträge zur Regionalwirtschaft initiieren	0		
	<b>Gesamtpunktzahl (von max. 30 Pkt.)</b>	0		

<b>Summe kernthemenspezifische Bewertung gesamt</b> (von themenübergreifend max. 270 Punkten)	25		
--------------------------------------------------------------------------------------------------	----	--	--

<b>Anteil erreichter Punkte an der Maximalpunktzahl im projektrelevanten Kernthema in Prozent</b>	76%	%	
<b>mindestens 30% (9 Punkte) der maximal zu vergebenden Punkte erreicht?</b> <i>Es sei denn, für den Fördergegenstand ist nur eine Anzahl von weniger als 3 Zielen relevant, dann sind 7 Punkte ausreichend.</i>	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	

## VI. Erhöhung des Basisfördersatzes bei investiven Maßnahmen (sofern nach Fördergegenstand möglich)

	GSt.	Vorst.
Mindestens 3 Punkte beim kernthemenübergreifenden Kriterium <b>regionale Ausrichtung und Wirkung des Projekts?</b> <i>Erhöhung der Förderquote um 5 Prozentpunkte bei investiven Projekten</i>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Mindestens 3 Punkte bei kernthemenübergreifendem Kriterium <b>innovativ</b> <i>Erhöhung der Förderquote um 5 Prozentpunkte bei investiven Projekten</i>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Mindestens 3 Punkte bei kernthemenübergreifendem Kriterium <b>positive Klimaeffekte</b> <i>Erhöhung der Förderquote um 5 Prozentpunkte bei investiven Projekten</i>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
<b>Erhöhung des Basisfördersatzes:</b>		
<i>„nein“ bei drei Kriterien</i>	<input type="checkbox"/> 0 %	<input type="checkbox"/> 0 %
<i>„ja“ bei einem Kriterium</i>	<input type="checkbox"/> 5 %	<input type="checkbox"/> 5 %
<i>„ja“ bei beiden Kriterien</i>	<input type="checkbox"/> 2x5 %	<input type="checkbox"/> 2x5 %
<i>„ja“ bei allen drei Kriterien</i>	<input type="checkbox"/> 3x5 %	<input type="checkbox"/> 3x5 %

## VII. Summe Bewertung / Festlegung Förderquote

Berechnung Punktzahl	GSt.	Vorst.
<b>Punktzahl kernthemenübergreifende Bewertung</b> von maximal 24 zu erreichenden Punkten	15	
<b>Punktzahl kernthemenspezifische Bewertung</b>	25	
<b>Gesamtpunktzahl</b>	40	
<b>Mindestpunktzahlen in der kernthemenübergreifenden Bewertung (8) sowie im projekt-relevanten Kernthema erreicht (30 %/9 Punkte der Maximalpunktzahl)?</b> <i>Es sei denn, für den Fördergegenstand ist nur eine Anzahl von weniger als 3 Zielen relevant, dann sind 7 Punkte ausreichend.</i>	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
<b>Das beantragte Projekt erfüllt alle Fördervoraussetzungen?</b>	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
<b>Inanspruchnahme der öffentlichen Kofinanzierung bei privaten Projektträgern?</b>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
<b>Festlegung Fördersatz</b> Mindestfördersatz 65% Bei Erfüllung der Fördergegenstands-bezogenen Voraussetzung für einen erhöhten Fördersatz: - nichtinvestive Leistungen 80% - investive Leistungen Basisfördersatz 65% bzw. erhöhter Fördersatz von 70% / 75% / 80 %	80%	%
<b>Festlegung Fördermindestgrenze / -höchstgrenze</b>	10.000/ 150.000 EUR	EUR

## VIII. Bemerkungen zum Projekt

---

## IX. Empfehlungen der Geschäftsstelle

Beschlussvorschlag:

Der Vorstand beschließt nach Bewertung anhand der Projektbewertungsmatrix, für das Projekt "Machbarkeitsstudie für PV-Anlagen auf kommunalen Liegenschaften der Stadt Plön" eine Förderung aus dem Grundbudget in beantragter Höhe von 13.445,38 € zu gewähren.

---

## X. Beschluss des Vorstandes

---

Ort, Datum

Stempel, Unterschrift